

# *References* REFERENCES

The KREMLIN, Moscow, Russia





## Stadtzentrum und Machtzentrale

Die markante, über zwei Kilometer lange rote Mauer mit ihren zwanzig Türmen und die sich dahinter erhebenden goldenen Kuppeln der Kathedralen bestimmen das weltweit bekannte Bild des Moskauer Kreml, der Zentrale der Staatsmacht der Russischen Föderation. Im Lauf seiner Geschichte haben die unterschiedlichsten Staatsoberhäupter – Fürsten, Zaren, kommunistische Staatsführer und demokratisch gewählte Präsidenten – von hier aus über das flächenmäßig größte Land der Welt regiert. Namen wie Iwan der Schreckliche, Josef Stalin und Michail Gorbatschow sind untrennbar mit dem Kreml verbunden.

Die erste Befestigungsanlage auf dem Borowitzki-Hügel am Ufer der Moskwa wurde 1156 von Juri Dolgoruki, Großfürst von Kiew, erbaut. Nach mehrfachen Zerstörungen, Wiederaufbauten und Erweiterungen im Lauf seiner Geschichte erhielt der Kreml allmählich seine heutige Gestalt, die schließlich nach den Zerstörungen durch Napoleon im Jahr 1812 entstanden ist. Heute thront der Kreml stolz auf seiner dreieckigen Grundfläche, dem geografischen Zentrum Moskaus. Aufgrund seiner kulturellen Bedeutung wurde das Bauwerk 1990 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.



## In the heart of the city and the centre of power

The striking, red walls that stretch for over 2 kilometres between twenty towers and the golden domes of the cathedral that rise above them are an image that is known the world over – the Kremlin, Moscow, power centre of the Russian Federation. In the course of its history, all manner of state leaders – princes, tsars, communist leaders and democratically elected presidents – have ruled from here over the largest country in the world. Names such as Ivan the Terrible, Josef Stalin and Mikhail Gorbachov are inextricably linked with the Kremlin.

The first fortifications on Borowitzki Hill on the banks of the river Moskva were built in 1156 by Juri Dolgoruki, Grand Prince of Kiev. They were damaged, rebuilt and extended many times over the centuries until the Kremlin emerged in the form we know today, rebuilt after Napoleon's attack on it in 1812. Today the Kremlin sits in splendour on its three-cornered site, the geographical centre of Moscow. In recognition of its cultural importance, it became a UNESCO world heritage site in 1990.





## Personenkult und solide Bautechnik

Im Lenin-Mausoleum, dem jüngsten Bauwerk auf dem Roten Platz vor dem Kreml, ist der einbalsamierte Leichnam des ersten kommunistischen Führers der Sowjetunion in einem beleuchteten Kristallsarg aufgebahrt. Trotz der vielen Zerstörungen im Lauf seiner Geschichte sind die Bauwerke des Kreml gut erhalten. Die heutigen Mauern und Mauertürme entstanden in den Jahren 1485 bis 1495, gebaut von italienischen Architekten der Mailänder Schule, die seinerzeit über die fortschrittlichste Festungsbauweise verfügten.



## The cult of personality and solid building technology

In the Lenin Mausoleum, the newest building on Red Square in front of the Kremlin, lies the embalmed body of the first communist leader of the Soviet Union in an illuminated crystal coffin. The buildings of the Kremlin have withstood great damage in the course of its history. The walls and towers that stand there today were founded between 1485 and 1495 by Italian architects of the Milan School who employed the most advanced building techniques of the time.



## Zeitzeugnisse der Architektur

Die Repräsentationsbauten im Kreml sind zwischen 12. und 20. Jahrhundert entstanden – Rüstkammern, Senatsgebäude, Militärakademie, Kathedralen und Paläste. Der Große Kremlplast diente bis zur Oktober-Revolution als Moskauer Zarenresidenz. Nach 1930 wurden zwei der Säle zum Großen Sitzungssaal für den Obersten Sowjet verbunden; heute finden in den 700 Sälen Staatsempfänge statt. Von den vier Kremlkathedralen wurden drei von italienischen Architekten gebaut. Nur die Mariä-Verkündigungs-Kathedrale (Blagoweschtschenski Sobor), ehemals Familienkirche der Zaren, stammt von einem russischen Baumeister.

## The architecture reflects its times

The official buildings of the Kremlin were built between the 12th and 20th centuries – armouries, senate buildings, military academies, cathedrals and palaces. Until the October Revolution, the great Kremlin Palace was the Moscow residence of the tsars. After 1930 two of the chambers were combined to form the great courtroom of the Supreme Soviet. Today state receptions are held in the 700 chambers. Of the four Kremlin cathedrals, three were built by Italian architects. Only the Cathedral of the Annunciation (Blagoweschtschenski Sobor), formerly the family church of the tsars, was the work of a Russian.



## Von Wehrtürmen zu Wahrzeichen

Die Spitzen der Mauertürme, die heute unter anderem das Bild des Kreml prägen, wurden vorrangig im 17. Jahrhundert errichtet. Zu der Zeit hatte die Kremelmauer ihren Zweck als Verteidigungsbau verloren, und die Türme wurden mehr und mehr zu Repräsentationszwecken aufgerüstet. Die Kremelmauer ist mit 20 Türmen ausgestattet; bis auf zwei haben alle einen Namen, einige zeigen eindrucksvolle Verzierungen. Der Spasskij Turm am Roten Platz ist mit 71 Metern der höchste und wohl bekannteste unter den Türmen und war schon immer Haupteingang zum Kreml.

## From fortified tower to symbol

The pointed roofs of the towers which characterize the Kremlin were added in the 17th century. At the time, the Kremlin walls had lost their function as fortifications and the towers were seen increasingly as symbolic. The Kremlin walls have twenty towers; all but two have a name and some are highly decorated. At 71 metres, the Spasskaya Tower on Red Square is the tallest and most famous and has always been the main entrance into the Kremlin.



## Perfekte Funktion im Dienst des Kreml

Strammer Dienst für das Präsidentenregiment: Die Elite-Soldaten dienen als Wachbataillon im Kreml und als Ehrenposten am Lenin-Mausoleum. Die Ehrenwache am Grab des unbekanntenen Soldaten gehört ebenfalls zum Dienstplan. Das Regiment hat auch ein eigenes Quartier im Kreml. Hier werden persönliche Wäsche und Bettwäsche ebenso wie die repräsentativen Uniformen in einer eigenen Wäscherei gewaschen – mit modernster Miele Technik.

## Perfect function in the service of the Kremlin

The President's regiment stands to attention: these elite soldiers form the guard battalion at the Kremlin and the guard of honour at the Lenin Mausoleum as well as at the grave of the unknown soldier. The regiment also has its own quarters at the Kremlin. Here, personal laundry, bed linen and official uniforms are washed in their own laundry – using the latest Miele technology.



## The KREMLIN, Moscow, Russia

Architect	Alexander Ryschnikoff
Buildings	44
Rooms	75
Suites	41
Completion	1899

Miele & Cie. KG  
P.O.B.  
33325 Gütersloh

Telephone: +49 52 41 / 89-0  
Telefax: +49 52 41 / 89-20 90

[www.miele.de](http://www.miele.de)

© Miele & Cie. KG, Gütersloh M.-Nr. 6000000 (44-D) 08/06

000 Miele CIS  
Leningradskij Prospekt, 39A  
125167 Moscow  
Russia

Telephone: +7(0)95 7 45 89 92  
Telefax: +7(0)95 7 45 86 80